

*Pressemitteilung 2/2023 | Kleist-Museum | 12. Januar
2023*



André Kubiczek - © Dagmar Morath

Lesung mit
André Kubiczek:

Der perfekte
Kuss

26. Januar, 18 Uhr

Erfolgsautor André Kubiczek liest am 26. Januar das erste Mal in Frankfurt (Oder). Im Kleist-Museum stellt er seinen 2022 erschienenen Roman „Der perfekte Kuss“ vor, eine Liebesgeschichte, die in der DDR spielt.

Tickets kosten 7 €, erm. 4 € und können unter kasse@kleist-museum.de oder telefonisch 0335-387221-30 bestellt bzw. während der Öffnungszeiten direkt an der Kasse des Kleist-Museums gekauft werden.

Bildmaterial zur kostenfreien Nutzung für Ihre Berichterstattung unter Angabe des Copyrights [finden Sie hier](#).

Halle, 1986: Warmherzig erzählt der Autor die Geschichte des jungen Studenten René, der sich, zunehmend lustlos, auf sein

Ökonomiestudium in der Sowjetunion vorbereitet. Als seine Jugendfreundin Rebecca nach Halle zieht und die beiden ein Paar werden, verändert sich sein politisches Denken. Er zweifelt an Dingen, die er bisher nicht hinterfragt hatte. Auch die Stimmung im Land scheint sich zu verändern. Als Rebecca dann auf einmal verschwindet, beginnt für René eine Zeit zwischen Hoffen und Verzweifeln, zwischen Euphorie und Verdrängung.

Mehr zum Buch →

André Kubiczek, 1969 in Potsdam geboren, studierte Germanistik in Leipzig und Bonn. 2002 erschien sein hochgelobter Debütroman „Junge Talente“, 2007 wurde er mit dem Candide-Preis ausgezeichnet. Nach „Skizze eines Sommers“ (2016), der auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises stand, folgte zuletzt „Straße der Jugend“ (2020). André Kubiczek lebt als freier Schriftsteller in Berlin.



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6-7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

| [Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ←](#)